

Antrag

öffentlich

Datum

02.10.2019

Nummer

A0224/19

Absender

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

17.10.2019

Kurztitel

Schaffung einer weiteren Zufahrt zur Salvador- Allende-Straße
östlich der Pablo-Neruda-Straße**Der Stadtrat beschließt:**

Zur Schaffung einer weiteren Zufahrt in das Wohngebiet am Neustädter See, Abschnitt Salvador-Allende-Straße östlich der Pablo-Neruda-Straße einschließlich der anschließenden Nebenstraßen, wird wie in Variante 1 aus Information I 0121/19 geschildert, der Abbau der Poller im Griesemann-Privatweg vorgenommen.

Zur Entlastung der Anlieger und unter Berücksichtigung der Straßenbereite wird der Individualverkehr in geeigneter Einbahnstraßenregelung geleitet, die Straßen werden bei Notwendigkeit umgewidmet.

Vor Ausführung ist eine Bürgerversammlung durchzuführen.

Wir bitten um Überweisung in den Finanz- und Grundstücksausschuss, den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, den Umweltausschuss sowie den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten.

Begründung:

Der Abschnitt der Salvador-Allende-Straße östlich der Pablo-Neruda-Straße einschließlich der anschließenden Nebenstraßen ist für den motorisierten Verkehr nur über eine Zufahrt erreichbar. Mit Beschluss-Nr. 2191-061(V)18 zum Antrag A0145/18 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt Möglichkeiten einer weiteren Zufahrt zu prüfen.

Laut Stellungnahme I 0121/19 zum Prüfantrag wäre die von der Verwaltung geprüfte Variante 1 so gut wie kostenfrei realisierbar, indem die Poller im Griesemann-Privatweg abgebaut würden.

Der genannte Abschnitt, der nur über die Salvador-Allende-Straße zu befahren ist, ist mit 18 jeweils 10 geschossigen Wohnhäusern zu je 40 Wohnungen bebaut, zudem finden sich dort

zahlreiche Ein- und auch Mehrfamilienfamilienhäuser, der Neustädter See nebst Gastronomie und Bungalows sowie ein Zooausgang.

Bei der Umfahrung des Areals, die weiträumig ausfällt, wird auch mehr CO₂ an als nötig ausgestoßen. Die Landeshauptstadt Magdeburg sollte jede Möglichkeit nutzen den Ausstoß von Kohlendioxid einzudämmen um die gesteckten Ziele der CO₂ Neutralität zu erreichen.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Aila Fassi
stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz